

Digitalisierung und digitale Gesellschaft IV: Gesellschaftliche Aspekte der Digitalisierung

(WS 2019/20, LV-Nr. 36620g)

Mittwoch, 19. Februar 2020

Prof. Dr. Christian Wolff
Lehrstuhl für Medieninformatik
Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur

Allgemeine Hinweise

1. Bearbeitungszeit: 60 Minuten.
2. Maximal erreichbare Punktzahl: 60. Zu Ihrer Orientierung sind die erreichbaren Punkte bei jeder Frage genannt – bitte teilen Sie die Arbeitszeit entsprechend ein.
3. Schreiben Sie Ihren **Namen, Vornamen, Studiengang und Studienfach sowie Ihre Matrikelnummer (oder eine frei wählbare ID)** leserlich auf alle Klausurbögen, die Sie für Ihre Lösung verwenden – **bevor** Sie mit der Bearbeitung beginnen! Blätter ohne diese Angaben können nicht gewertet werden.
4. Verwenden Sie nur die bereitgestellten Klausurbögen.
5. Haken Sie ggf. nach Bearbeitung die Aufgaben auf der Angabe ab, um sicherzustellen, dass Sie keine Frage ausgelassen haben.
6. Benutzen Sie **keine Bleistifte, keine rotschreibenden Stifte** und **kein TippEx** (oder ähnliche Produkte).
7. Es sind **keine** weiteren Unterlagen (Skripte, Vorlesungsmitschriften, etc.) zugelassen.
8. Wenden Sie sich bei Unklarheiten in den Aufgabenstellungen immer an die Aufsichtsführenden. Hinweise und Hilfestellungen werden dann, falls erforderlich, offiziell für den gesamten Hörsaal durchgegeben. Aussagen unter „vier Augen“ sind ohne Gewähr.
9. Geben Sie keine **mehrdeutigen** (oder **mehrere**) Lösungen an. In solchen Fällen wird stets die Lösung mit der geringeren Punktzahl gewertet. Eine richtige und eine falsche Lösung zu einer Aufgabe ergeben also null Punkte.
10. Formulieren Sie Ihre Antworten (ggf. knapp) aus; die bloße Nennung von Stichwörtern kann als Antwort nicht gewertet werden!
11. Verändern Sie die Aufgabenstellung nicht, um Sie an Ihre Lösung **„anzupassen“**. Lösungen, die sich nicht an die vorgegebenen Aufgabenstellungen halten, werden mit null Punkten bewertet.

Name, MNR: _____

Fragen	P.te
1. Nennen Sie zwei Schlüsseltechnologien der Digitalisierung und begründen Sie, warum gerade diese Technologien für den digitalen Transformationsprozess besonders wichtig sind.	6
2. Erläutern Sie die geschichtsphilosophische Deutung von Digitalisierung, wie sie Luciano Floridi vertritt. Gehen Sie dabei auch auf seine Idee von Menschen als informationellen Organismen (<i>Inforgs</i>) ein.	9

Name, MNR: _____

3. Nachfolgend sehen Sie einen Ausschnitt aus einem Dialog mit Joseph Weizenbaums ELIZA:¹

6

ELIZA: What's on your mind today? Please let me know your opinion.

YOU: About family.

ELIZA: I see.

YOU: I think Sazae's family is good.

ELIZA: What caused you to feel that way?

YOU: Because the family members believe in themselves.

ELIZA: What other reasons might there be?

YOU: Well, I don't know.

ELIZA: I'd like to know more about your opinion.

YOU: I don't like my family so much.

ELIZA: That is quite interesting.

YOU: Yeah.

ELIZA: I'd like to know more about your opinion.

YOU: My family members aren't friendly, so I can't talk with them.

ELIZA: I see.

YOU: Do you have family?

ELIZA: Why do you think that?

YOU: I don't know who you are.

ELIZA: Why do you ask?

YOU: I'm sorry.

ELIZA: That's okay. Please continue.

Was konnte Weizenbaum mit seinem System mit Blick auf Künstliche Intelligenz zeigen?

¹ Quelle: Goda, Y., Yamada, M., Matsukawa, H., Hata, K., & Yasunami, S. (2014). Conversation with a Chatbot before an Online EFL Group Discussion and the Effects on Critical Thinking. *The Journal of Information and Systems in Education*, 13, Abb. 1, S. 4, doi:10.12937/ejsise.13.1

Name, MNR: _____

4. Was versteht man unter Posthumanismus und technologischer Singularität? Welche Rolle spielt Künstliche Intelligenz für diese Konzepte?	7
5. Nennen und erläutern Sie (mit Beispielen) drei Handlungsfelder der Digitalstrategie bzw. des Digitalpaktes der deutschen Bundesregierung für die laufende Legislaturperiode.	9

Name, MNR: _____

6. Mit welchen Methoden kann man Digitalisierungspolitik erforschen? Nennen und erläutern Sie zwei Beispiele!	8
7. Definieren und erläutern Sie Datenethik und Algorithmenethik jeweils anhand eines konkreten Beispiels.	8

Name, MNR: _____

8. Was versteht man unter der Kritikalitätspyramide zur Regulierung algorithmischer Systeme und wie lässt sie sich konkret einsetzen?	7
Summe	60